



TZ Neuhausen
Sekretariat
8212 Neuhausen am Rheinfall

www.tzneuhausen.ch
kutu@tzneuhausen.ch

Uhwiesen, 24. April 2017

Gold und Auszeichnung für Kunstturnerinnen

Celia Rapold konnte sich bei den Berner Meisterschaften in Langenthal Gold sichern. **Gianna Verrilli** bestätigte ihre bisherigen Leistungen und gewann erneut eine Auszeichnung.

Am vergangenen Wochenende stellten 9 Mädchen des TZ Neuhausen ihre Programme vor. Die Programme P4 Amateur, Open und P3 starteten am Samstag. Dabei zeigte sich Celia Rapold im Programm Open in ausgezeichneter Form und gewann Gold. Ihr gelang erstmals am Barren „der Affe“, ein Flugelement vom unteren zum höheren Holmen, damit holte sie wertvolle Punkte für den Sieg. Gianna Verrilli turnt seit Beginn der Wettkampfsaison im März sehr konstant auf hohem Niveau. So überraschte es nicht, dass sie am Samstag im Programm 3 mit dem ausgezeichneten 6. Rang eine Auszeichnung holte. Dinah Kessler zeigte sich nicht ganz konzentriert und musste am Barren und am Balken Stürze in Kauf nehmen.

Am Sonntag waren die Jüngeren in den Programmen EP und P2 an der Reihe. Julie Schmid und Layla Russenberger turnen ihr erstes Jahr im P2. Schmid konnte sich um mehr als zwei Punkte steigern und platzierte sich auf dem guten 20. Rang. Leider kosteten sie zwei Stürze vom Balken ein noch besseres Resultat. Russenberger steigerte sich gar um vier Punkte und zeigte am Sprung und Boden gelungene Übungen. Leider stürzte auch sie einmal vom Balken. Sie erreichte den 27. Platz. Lorena Setz hatte nicht ihren besten Tag erwischt und konnte nicht ganz an ihre bisherige Leistung anschliessen. Balken und Barren gelangen ihr nicht nach Mass, sie erreichte den 22. Rang.

Bei den Jüngsten im EP zeigten Sary Seelhofer, Jael Besson und Ayelet Kollbrunner ihr Können. Besson und Kollbrunner konnten sich markant steigern. Ihnen gelang bei allen vier Geräten eine sehr gute Darbietung. Mit je knapp 50 Punkten platzierte sich Besson auf dem guten 10. und Kollbrunner auf dem 11. Rang. Seelhofer hätte es gar für eine Auszeichnung gereicht, wäre sie nicht vom Barren gestürzt. Sie reihte sich mit 50.2 Punkten auf dem 8. Platz ein, direkt hinter den Auszeichnungen.

Hedy Mannhart, TZ Neuhausen